

## CHECKLISTE

## Lernergebnisse richtig formuliert

**Lernergebnisse oder Lernziele sollten richtig formuliert werden, damit die Teilnehmenden Ihrer Veranstaltung bereits im Vorhinein erkennen können, ob sich die Teilnahme lohnt. Diese Checkliste nennt die wichtigsten Bedingungen für eine gute Lernergebnisformulierung. Wie Sie dabei im Detail vorgehen, erläutert die Handlungsanleitung [„Formulierungshilfen für Lernziele“](#).**

- Alle in der Beschreibung verwendeten Verben sind aktive Verben.
- Alle Verben werden spezifiziert und kontextualisiert, um ausreichend Aussagekraft zu erhalten.
- Es gibt weder zu viele noch zu wenig Lernergebnisse.
- Die Formulierungen beziehen sich auf die Resultate des Lernens (Outcome), nicht auf den Lernprozess (wie es der Lehrerperspektive entsprechen würde).
- Jedes Lernergebnis ist beobachtbar und extern überprüfbar.
- Die formulierten Ergebnisse beziehen sich auf die Qualifikation als solche und nicht auf einen individuellen Lernenden.
- Die formulierten Ergebnisse beziehen sich auf den Zeitpunkt des Erwerbs der Qualifikation, d.h. sie entsprechen den Ansprüchen, die der Lernende zum Erwerb der Qualifikation nachweislich erfüllt.

**Quelle:**

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (Hg.). [Kompetenzorientierung in der Erwachsenen- und Weiterbildung](#). Eine Materialsammlung. Abgerufen von [https://www.aewb-nds.de/index.php?id=724&no\\_cache=1&download=Kompetenzorientierung in der EB Handout.pdf&did=174](https://www.aewb-nds.de/index.php?id=724&no_cache=1&download=Kompetenzorientierung_in_der_EB_Handout.pdf&did=174) (18.08.2016)

